

496674-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Informationssysteme und Server – ZVSN - Automatisiertes Fahrgastzählsystem - Lieferung, Installation, Inbetriebnahme

OJ S 144/2025 30/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN)

E-Mail: vergabestelle@landkreis-northeim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZVSN - Automatisiertes Fahrgastzählsystem - Lieferung, Installation, Inbetriebnahme

Beschreibung: Automatisiertes System zur Fahrgastzählung - Lieferung, Installation, Inbetriebnahme nebst Nebenleistungen für den ZVSN

Kennung des Verfahrens: e8728095-e4e2-4466-94b1-8b2bfb0182ba

Interne Kennung: 2025/06/148

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Northeim (DE918)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bereich Zweckverband Südniedersachsen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXW5YYDYT0DFBWSD Die Ausschluss- und Wertungskriterien sind Anlage 2 Angebotswertung und Anlage 8 Wertungsmatrix zu entnehmen. Der Zuschlag erfolgt auf dasjenige Angebot, das sich unter Berücksichtigung aller Umstände in der Angebotswertung als das wirtschaftlichste Angebot darstellt, d.h. dasjenige Angebot, das unter Berücksichtigung der festgelegten Kriterien das beste Preis-Leistungsverhältnis für die Auftraggeber bietet (§ 127 Abs. 1 Satz 2 GWB; § 58 Abs. 2 Satz 1 VgV). Zuschlagskriterium ist nicht ausschließlich der Preis, sondern daneben auch die Qualität der an-gebotenen Leistung. Zum Vergleich der Angebote findet das Verfahren "Leistung durch Preis" Anwendung. Dazu werden für jeden Bieter seine Leistungspunkte aus der Qualitätswertung durch den angebotenen Preis dividiert, mit 1000 multipliziert und auf zwei Stellen hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Das Zuschlagskriterium Leistung unterteilt

sich in die Kriterien Erfüllungsgrad Lastenheft, Erfahrung des Projektleiters und Konzept zur Auftragsdurchführung. Die im jeweiligen Kriterium erreichten Punkte werden addiert. Folgende maximale Punktzahlen werden für die leistungsbezogenen Kriterien vergeben: Erfüllungsgrad Lastenheft: max. 750 Leistungspunkte Erfahrung des Projektteams: max. 125 Leistungspunkte Konzept zur Auftragsdurchführung: max. 125 Leistungspunkte Das Angebot mit der höchsten Punktzahl aus dem Verfahren "Leistung durch Preis" erhält den Zuschlag. Sollten mehrere Angebote die gleiche Punktzahl erlangen, so erhält das Angebot mit dem günstigeren Preis den Zuschlag. Für die Wertung sind Anlage 4 und Anlage 8 zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Fehlende wertungsrelevante Angaben werden nicht nachgefordert. Sich ergebende Bieterfragen sind ausschließlich schriftlich über den Vergabemarktplatz Niedersachsen an die Zentrale Vergabestelle zu richten. Informationen über die Überprüfungsfristen: Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wurde, ist gegen diese Entscheidung ein Antrag auf Nachprüfung durch die Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg, auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zulässig. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Nach § 161 GWB ist der Antrag schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen, unverzüglich zu begründen und soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Auftraggeber wird einen Bieter von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausschließen, wenn ein zwingender Ausschlussgrund i.S.d. § 123 GWB vorliegt. Ferner kann der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit einen Bieter auch dann ausschließen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund i.S.d. § 124 GWB gegeben ist. Gleiches gilt, wenn die Voraussetzungen des § 98c Abs. 1 AufenthG vorliegen. Zudem soll der Auftraggeber einen Bewerber in den Fällen des § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AEntG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG und § 22 Abs. 1 LkSG ausschließen. Schließlich ist nach Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 i.d.F. des Art. 1 Ziff. 22 der VO (EU) 2023/1214 des Rates vom 23.06.2023 (nachfolgend VO (EU) Nr. 833/2014) die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Unternehmen, die ihren Sitz in Russland haben oder einen anderweitigen dortigen Bezug zu Russland aufweisen, angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, seit dem 09.04.2022 verboten. Angebote von Bietern, die einen in Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 genannten Bezug zu Russland aufweisen, werden daher vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zu diesen Ausschlussgründen haben Bieter Erklärungen abzugeben. Hierfür haben die Bieter den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblätter ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, sind die Formblätter auch bezogen auf den Dritten auszufüllen, vom Dritten zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ZVSN - Automatisiertes Fahrgastzählsystem - Lieferung, Installation, Inbetriebnahme
Beschreibung: Automatisiertes System zur Fahrgastzählung - Lieferung, Installation, Inbetriebnahme nebst Nebenleistungen für den ZVSN insbesondere ein techn. Betriebsführungssystem (TBS)
Interne Kennung: 2025/06/148

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server
Zusätzliche Einstufung (cpv): 30144300 Fahrzeugzählanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Northeim (DE918)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Bereich Zweckverband Südniedersachsen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Mit dem Zuschlag ist der Auftragnehmer zur Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Warten von AFZS für 122 Fahrzeuge sowie eines technischen

Betriebsführungssystem verpflichtet. Der Auftrag ist insofern ein Rahmenvertrag, da für Leistungen Einzelverträge zum Einzelabruf zu schließen sind. Für die Zeit von 2026 bis 2029 ist ein weiteres Kontingent für die Ausrüstung von bis zu 65 weiteren Fahrzeugen sicherzustellen. Ein Recht auf Abruf dieses zusätzlichen Kontingents besteht nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zum Versicherungsschutz (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): s. Bieterbogen 2.1.2 Der Bieter bzw. bei Bietergemeinschaften jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln weist nach, dass er/es über eine Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die folgenden Mindestanforderungen genügt: Die Versicherung hat eine Deckungssumme von mindestens: -2.500.000 EUR für Personenschäden und -2.500.000 EUR für Sachschäden und -250.000 EUR für Vermögensschäden

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz des Bieters (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): allgemein mind. 1.000.000 EUR / Jahr im Bereich AFZS mind. 300.000 EUR /Jahr

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es sind einschlägige Referenzaufträge der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzustellen. Als vergleichbare Leistungen gilt, die Herstellung, Lieferung, Installation und Bereitstellung eines AFZS bzw. eines TBS. Zum Nachweis der Eignung müssen mindestens 4 einschlägige Referenzen benannt werden. Davon müssen mindestens zwei Referenzen vom Bieter ausgeführte Aufträge betreffend die Ausrüstung von Bussen, insbesondere Regionalbussen mit AFZS umfassen. Die Leistung muss jeweils mindestens 50 Fahrzeuge umfasst haben. Mindestens eine Referenz davon muss die Integration mehrerer Verkehrsunternehmen erfassen. Mindestens zwei Referenzen müssen die Lieferung und Wartung einer technischen Betriebsführungssoftware (TBS) für ein Automatisches Fahrgastzählssystem umfassen. Die Leistung muss jeweils ein TBS erfassen, dass für mindestens 50 Fahrzeuge ausgelegt war / ist. Mindestens eine Referenz davon muss die Integration mehrerer Verkehrsunternehmen erfassen. Die Projekte müssen dem Bieter eindeutig zuzuordnen sein. Referenzprojekte eines Nachunternehmers sind nicht zugelassen. Verwenden Sie hierzu bitte die Referenzformblätter im Anhang (diese sind entsprechend zu vervielfältigen).

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung von Einbauplänen, Schaltplänen, Stücklisten und Fotos zur Einbausituation der Fahrzeugtypen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat ergänzend zur Anlage 4 für die Pos. 2-5 der Leistungsbeschreibung Einbaupläne, Schaltpläne, Stücklisten, Beispieldokumentation und Fotos zur Einbausituation der aufgeführten Fahrzeugtypen, unter Berücksichtigung der Besonderheiten je Fahrzeugtyp zu einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen ggf. auch von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und Nachunternehmern bei Eignungsleihe (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Formblatt F.5

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Formblatt F.6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXW5YYDYT0DFBWSO/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXW5YYDYT0DFBWSO>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXW5YYDYT0DFBWSO>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/08/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 85 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wurde, ist gegen diese Entscheidung ein Antrag auf Nachprüfung durch die Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg, auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zulässig. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Nach § 161 GWB ist der Antrag schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen, unverzüglich zu begründen und soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Northeim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Northeim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN)

Registrierungsnummer: t:05513894814

Postanschrift: Jutta-Limbach-Str. 3

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37073

Land, Gliederung (NUTS): Northeim (DE918)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landkreis Northeim

E-Mail: vergabestelle@landkreis-northeim.de

Telefon: +49 5551708-546

Fax: +49 5551708-9553

Internetadresse: <https://landkreis-northeim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Northeim

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Medenheimer Str. 6/8

Stadt: Northeim

Postleitzahl: 37154

Land, Gliederung (NUTS): Northeim (DE918)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@landkreis-northeim.de
Telefon: +49 5551708-546
Fax: +49 5551708-9553
Internetadresse: <https://landkreis-northeim.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: +49 4131153308
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3308
Fax: +49 413115-2943
Internetadresse: <http://mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e54d159c-64ce-45b5-bc59-7c7f728de67a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Formatierung im Formular

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: neue Fomatierung im Formular

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7b5efa96-e057-417a-bd08-be4a6ae5a821 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2025 11:48:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496674-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2025